



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 27.09.2024

Bettina Hagedorn gratuliert: Sinfonisches Blasorchester Ratekau erhält 10.000 Euro Bundesförderung!

(Im Anhang finden Sie ein Foto zur freien Verwendung)

Am 13. September 2024 beschloss die Jury des Amateurmusikfonds die Förderung von 169 Projekten – darunter auch das Projekt „Film ab!“ des Sinfonischen Blasorchesters Ratekau unter Leitung von Christoph Lietke. Den Amateurmusikfonds in Höhe von 5 Mio. Euro hatte der Haushaltsausschuss in seiner Bereinigungssitzung am 10. November 2022 eingerichtet. Bettina Hagedorn, stellvertretende Vorsitzende des Haushaltsausschusses, gratuliert: **„Ich freue mich sehr über den erfolgreichen Projektantrag des Sinfonischen Blasorchesters Ratekau, welcher in einem Bewerberfeld von über 700 Projekten die Jury überzeugen konnte. Nun können die Musiker unter Leitung von Christoph Lietke mit der Umsetzung ihres Projekts beginnen. Geplant ist die Aufführung eines Films mit Livemusik des Orchesters – auf das Ergebnis bin ich bereits sehr gespannt!“**

Mit der Einrichtung des Amateurmusikfonds 2022 hat der Haushaltsausschuss einen neuen Akzent in der Kulturförderung gesetzt, den wir mit 4,6 Mio. Euro im Jahr 2024 fortgesetzt haben. Uns war es besonders wichtig die Amateurskunst und das Ehrenamt stärker zu fördern. Denn die rund 14 Millionen Musikerinnen und Musiker, die deutschlandweit in diesem Bereich aktiv sind, haben in den Vorjahren besonders unter der Corona-Pandemie gelitten: Geplante Auftritte und Proben treffen konnten nicht stattfinden und viele Aufwände nicht finanziell angemessen entlohnt werden. Mit dem Amateurmusikfonds

können nun auch Investitionsvorhaben in die Zukunft und Vielfalt des Amateurmusikbereichs nachhaltig wirksam gefördert werden.“

Zum Hintergrund: Auch für das Jahr 2024 hat der Haushaltsausschuss 4,6 Mio. Euro für neue Projekte im Amateurmusikfonds bewilligt. Dieser ergänzt die bereits bestehenden Bundeskulturfonds. Die Projekte können seit dem 15. September mit der Umsetzung starten. Die Projektlaufzeit ist bis zum 30. September 2025 konzipiert.